

FEUER UND FLAMME

**Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt
und wie von Feuer, und setzten sich auf
einen jeden von ihnen.**

Apostelgeschichte 2,3



Evangelische Christus-Luther-Markus-Gemeinde

Pfarramt

Zähringerstr. 26
69115 Heidelberg

Pfarrer Hans-Christoph Meier

Tel.: 6511971
hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

PfarrerIn Sigrid-Zweygart-Pérez

Mobil: 0176 52085027
sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de

Pfarrer Mathis Goseberg

Mobil: 0176 63867349
mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Vikarin Franziska Schmidt

franziska.schmidt@kbz.ekiba.de

Sekretariat

Marlinang Lienhart/Christine Theiß

Tel.: 20666, Fax: 60359
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 9–12 Uhr

Mi geschlossen

Do 9–12 Uhr

Fr 14–17 Uhr

Ferien: Di und Fr 10–12 Uhr

Unsere Bankverbindung

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche Heidelberg

BIC: GENODE61HD1

IBAN: DE82 6729 0000 0029 2028 00

Diakon/Diakonin

Tobias Bade

Tel.: 6511974
Mobil: 0151 10783369
tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ann-Christin Hohaus

HALT.-Kirche in der Bahnstadt

Galileistraße 25, 69115 Heidelberg
Mobil: 0151 72219047
ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Ältestenkreis

(Kontakt über Sekretariat)

Christoph Kölmel-Stracke

(Vorsitzender)
Mobil: 0172 7429772
c.koelmel-stracke@clm-hd.de

Hausmeister

Markus Henschel

Mobil: 01525 2839769
markus.henschel@kbz.ekiba.de

Stephan Scheuermann

(Kontakt über Sekretariat)

Homepage

<http://clm.ekihd.de>

Newsletter

<http://clm.ekihd.de/newsletter/>

Liebe Leserinnen und Leser,

wann waren Sie zum letzten Mal Feuer und Flamme? Welche Aufgabe hat sie zuletzt so sehr begeistert, dass Sie dafür gebrannt haben? Oder bei welchen Menschen sprang für Sie der Funke über, so dass sie angesteckt waren? Das erste Pfingstfest war für die Jüngerinnen und Jünger Jesu ein solches Erlebnis. Sorgen und Ängste hatten sie niedergedrückt, doch hatte sie eine Begeisterung erfasst. Seitdem ist es vielen Menschen so gegangen, auch bei uns geschieht das. Wie der Heilige Geist wirken kann und wirken soll, darüber schreibt Christoph Ecker in diesem Heft zum Thema »Wind und Sturm – Feuer und Flamme«.

Diese Ausgabe des Gemeindebriefs ist die erste des neu zusammengesetzten Redaktionsteams. Zunächst hatten wir geplant, eine schöpferische Pause einzulegen. Doch dann fanden alle Beteiligten, es wäre schade, wenn in diesem Sommer kein Gemeindebrief erscheint. So haben wir uns mit Schwung an die Aufgabe gemacht und uns an neue Aufgaben heran gewagt. Neben den digitalen Medien halten wir auch künftig den Gemeindebrief als Printmedium für wichtig. Wir planen, dass die Gemeindebriefe weiter im gewohnten Rhythmus alle drei Monate erscheinen.

Wenn Sie über Erfahrung im Layout von Zeitschriften verfügen und das Redaktionsteam unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit.



In diesem Heft finden Sie wieder viele Berichte aus unserer Gemeinde. Wir laden herzlich ein zu besonderen Gottesdiensten an Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Am 16. Juni wird die diesjährige Woche der Diakonie in der Christuskirche eröffnet, die steht unter dem Motto »Zusammenleben Raum geben«. Dazu passen die Berichte über »Interkulturelles Frühstück« und das »Café Talk« in diesem Heft. Beides Projekte, wo Menschen sich begeistern lassen, sich für ein gutes Miteinander einzusetzen.

In den vor uns liegenden Monaten erwarten uns vielfältige Konzerte von kirchenmusikalischen Gruppen unserer Gemeinde und von musikalischen Gästen, von denen wir uns gern mitreißen lassen. Von klassischer (Kirchen)musik bis zum Gospelchor spannt sich der musikalische Bogen.

Wir bemühen uns sehr, den Gemeindebrief aktuell zu halten und möglichst viele Gruppen und Angebote der Gemeinde aufzunehmen. Jedoch gibt es immer wieder kurzfristig Angebote, die bei Redaktionsschluss noch nicht

feststanden; oder es sind aus organisatorischen Gründen kurzfristige Änderungen nötig. Die aktuellste Übersicht erhalten Sie immer auf unserer Homepage <<https://clm.ekihd.de>>. Dort können Sie sich auch zum Newsletter anmelden, der Sie einmal wöchentlich mit den aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde versorgt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefs und sommerliche Monate, vielleicht auch mit begeisternden Momenten und Erfahrungen.

Ihr

Hans-Christoph Meier

Digitale Kanäle von CLM

Viele Menschen nutzen digitale Kanäle und sind in den sozialen Netzwerken unterwegs. Auch wir in CLM präsentieren uns bei Instagram, Facebook, Youtube, Whatsapp und nebenan.de.

Wir freuen uns, wenn Sie uns liken und sich so mit uns vernetzen. Teilen Sie gerne unsere Beiträge und verlinken Sie uns mit unseren Accounts. Ansprechperson für die digitalen Profile ist Tobias Bade. Eine Übersicht über alle Kanäle gibt es über einen Linktree (https://linktr.ee/clm_heidelberg).

In unseren Räumlichkeiten bieten wir euch kostenloses Internet über einen WLAN-Gastzugang an. Die Zugangsdaten findet ihr in den Gebäuden.



PFINGSTEN: Wind und Sturm – Feuer und Flamme

Ist da noch Glut unter der Asche? Ist da irgendwo ein kleiner Windhauch, um diese Glut wieder neu zu entfachen, zu einem Feuer, das brennt und lodert und wir Feuer und Flamme werden für das, wovon wir überzeugt sind? Kommt von irgendwoher ein Wind, ein Sturm, der die Asche wegweht, damit die Funken überspringen, Menschen mitgerissen, entflammt werden für die Botschaft des Evangeliums? Ist da noch Glut unter der Asche?

Da ist noch eine Menge Glut. Als ob Gott das Feuer, das er entfacht hat, je ausgehen lassen würde. Da ist noch genügend Glut, an der wir uns die Finger und den Mund verbrennen können – ein heilsamer, reinigender Prozess, der neues Handeln und neues Reden möglich werden lässt. Nicht irgendwann einmal, später, sondern jetzt und hier. Denn es ist Pfingsten.

Der Evangelist Lukas schreibt: **Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel, wie von einem gewaltigen Wind.** Pfingsten hat etwas mit Wind und Sturm zu tun. Ein schönes, eindrückliches Bild. Wenn der Heilige Geist, der Geist Gottes kommt, dann weht ein frischer Wind. Stellen Sie sich einmal vor: in die hitzige Diskussion von zwei Menschen, die recht behalten wollen, weht ein frischer Wind. In die schwüle Atmosphäre von Vorurtei-

len und Hass kommt eine kühle Brise und macht die Köpfe wieder klar. In die drückende Situation von Vorwürfen und Nichtverstehen kommt ein Sturm und lässt alles Gesagte zusammenfallen wie ein Kartenhaus. In die glühende Hitze von Unterdrückung und Gewalt kommt neuer Atem und neuer Hauch, und alles ist wie weggeweht. In die muffige Atmosphäre von Kleinkariertheit und Rechthabenswolken weht ein kühles Lüftchen. In die beklemmende und stickige Erfahrung von Angst und Depression weht ein frischer Wind. Was für ein einleuchtender und großartiger Gedanke, den Geist Gottes mit einem Wind zu vergleichen. Geist Gottes – Geist der Liebe, wo der auftaucht, wo der weht, da bleibt nichts beim Alten. Wo der Geist Gottes weht, da wird Staub aufgewirbelt, da wird es unruhig, da wird freigelegt, was zugeschüttet war. Wo der Geist Gottes weht, da bläst er uns oft genug auch ins Gesicht, gegen unsere Überzeugungen und Sicherheiten, gegen unseren Alltag und unsere Gewohnheiten. Wir müssen uns mehr dem Wind, dem Geist Gottes aussetzen, der wird uns schon durcheinanderwirbeln und uns in Bewegung setzen. Pfingsten ist Bewegung, will Neues, auch bei uns. Aber nicht nur das. So heißt es bei Lukas weiter: **Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen und sie alle wurden voll des Heiligen Geistes.**

Wenn der Heilige Geist kommt, dann sind die Menschen Feuer und Flamme für die Sache Gottes in der Welt. Pfingsten macht Begeisterte. Das Wort Geist steckt in diesem Wort. Nicht wahr, auch ein eindrückliches und wunderbares Bild für Pfingsten, für den Heiligen Geist: Feuer und Flamme. Sind Sie schon einmal Feuer und Flamme für jemanden oder für etwas gewesen? Haben Sie schon einmal Feuer gefangen und das Gefühl gehabt, regelrecht verzehrt zu werden? Dann haben Sie eine leichte Ahnung von dem, was es heißt, dem Heiligen Geist ausgesetzt zu sein. Wer glaubt und erkannt hat, dass allein Gott zum Leben hilft, stärkt, tröstet, Orientierung gibt und Hoffnung weckt, der wird in Bewegung gesetzt, ist Feuer und Flamme für diese Welt und ihre Mühseligen und Beladenen, um ihnen die Augen zu öffnen, die Hände zu füllen und die Lasten abzunehmen. Wer will nicht gerne Feuer fangen für das Leben, wer entzündet sich nicht, wenn er erkannt hat, was zum Leben hilft? Doch wir ahnen wohl auch, dass es Mut braucht, sich dem Geist Gottes auszusetzen, denn dann weht uns der Geist der Welt erst einmal scharf ins Gesicht: Der Geist der Macht und der Sicherheit, der Geist des Geldes und des Konsums, der Geist des kleinen Glücks und des Fortschritts. Alle diese Geister bewegen uns ja, treiben uns voran, bis uns die Zunge aus dem Hals hängt, und wehe, es kommt einer nicht mehr mit. Die ist abgehängt, der ist von allen „guten Geistern“ verlassen, die uns alle am Laufen halten. Der Geist Gottes aber nimmt uns heraus aus dem nie zu Ende gehenden

Kreislauf und setzt uns auf eine neue Spur, bewegt vorwärts, setzt andere Werte, eine andere Orientierung, gibt neuen Sinn. Lukas aber lässt die Menschen am Ende der Pfingstgeschichte fragen: **Was will das werden?**

Stellen Sie sich einmal vor: das wird was! Eine Kirche mit frischem Wind, Menschen erfüllt und begeistert vom Geist Gottes, Feuer und Flamme für die FROHE BOTSCHAFT und erfüllt davon, in Wort und Tat die Zuwendung Gottes zur Welt und den Menschen deutlich werden zu lassen. Dann aber weht der Welt der Sturm ins Gesicht. Das wär' doch was. Da ist noch eine Menge Glut unter der Asche. Frohe Pfingsten!

Christoph Ecker, Pfr. i.R.





Karikatur zum Thema: Jürgen Hotz

Apg. 2,1-4

1 Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort.

2 Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

3 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen,

4 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.



"Dem Zusammenleben Raum geben" – Eröffnung der Woche der Diakonie in der Christuskirche

Die Eröffnung der diesjährigen „Woche der Diakonie“ findet am 16. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche statt.

In der Woche der Diakonie wirbt die Diakonie Baden-Württemberg für ihre Arbeit. Rund 1.500 Kirchengemeinden sammeln für die diakonische Unterstützung von Menschen in Not. Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen zeigen die Vielfalt diakonischer Angebote. Die Woche der Diakonie ist eine der größten Spendenaktionen in Baden-Württemberg.

„Dem Zusammenleben Raum geben – #ausLiebe“ heißt das Motto der Woche der Diakonie 2024. Am Anfang steht der Raum. Ein Raum, in dem jede und jeder ist und sich zeigen kann. Ein Raum, der Entwicklung und Teilhabe ermöglicht.



Hoffnungs- und Begegnungsräume. Ob in Kochprojekten, bei internationalen Stammtischen oder in Repaircafés: Christinnen und Christen können Räume gestalten, in denen sich alle Menschen gesehen fühlen und ihre Verschiedenheit akzeptiert wird. Dafür wirbt die Woche der Diakonie. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Garten der Christuskirche statt. Herzliche Einladung!

Sigrid Zweygart-Pérez



Interkulturelles Frühlingsfest im Penta-Park

Der Frühling wird in vielen Kulturen mit großer Freude begrüßt. Die Tage werden länger, die Natur erwacht zu neuem Leben. Was liegt darum näher, als den Frühling interkulturell gemeinsam zu feiern?

Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement westliches Bergheim und dem Kulturfenster hat die CLM-Gemeinde dieses Jahr zum ersten Mal ein solches Fest organisiert. Am ersten Frühlingsfreitag bei bestem Wetter waren die Menschen aus der Nachbarschaft eingeladen, im „Penta-Park“ neben dem Marriothotel zusammen zu kommen und miteinander eine gute Zeit zu haben. Zu Musik aus Afghanistan von Zaki Darya und der Trommelgruppe vom Deutsch-Afrikanischen Verein. Bei leckeren orientalischen Wraps von der Kostbar und einem tollen Spielangebot für Kinder. Es wurde erzählt und gelacht, der Musik gelauscht und geschlemmt. Ältere und Junge haben gemeinsam den Sonnenuntergang am Neckar genossen. Nach den langen Wintermonaten war das Fest bestens besucht. Und alle waren sich einig: Das machen wir wieder!

Sigrid Zweygart-Pérez



Café Talk – mit den Menschen sprechen, und nicht über sie

Das Thema Flucht und Migration polarisiert. Immer mehr. Viele Menschen fühlen sich bedroht durch die zunehmende Zahl von Menschen, die sich aus Angst vor Krieg, Hunger, politischer Verfolgung und Gewalt oder auch in der Hoffnung auf ein besseres Leben auf den Weg nach Europa und Deutschland machen. Angst hat man oft vor dem, was man nicht kennt. Und nicht versteht. Ängste schwinden, wo Begegnung stattfindet. Wo man gemeinsam isst und lacht. Und feststellt: wir sind uns ähnlicher, als wir dachten. Ein Ort für solche Begegnungen ist seit 2016 das Café Talk. Hier treffen sich Menschen, die sich im Alltag sonst vielleicht nicht begegnen würden. Geflüchtete und Heidelberger*innen. Ältere und Jüngere. Kinder und Senior*innen. Arbeitsmigrant*innen und Studierende. Es ist ein bunter Haufen, der da dienstags und donnerstags im ehemaligen Lutherzentrum in Bergheim zusammenkommt. Hier wird gelernt und diskutiert, bei Kaffee und Kuchen und bei fachkundiger Beratung. Ein großer Pool an Ehrenamtlichen unterstützt das Orga-Team, das aus Verantwortlichen der Evangelischen Kirche, des Diakonischen Werkes, des Asylarbeitskreises und der Initiative „Weststadt sagt Ja“ besteht. Und das ist auch nötig. Denn die Zahl der Besuchenden ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Zwischen 150 und 200 Personen kommen im Moment zu den Öffnungszeiten in die Vangerowstr. 3 in Bergheim. Da wird jeder Stuhl benötigt und jede Ecke ausgefüllt.

Die Kinder spielen mittendrin. Die Tafel Heidelberg liefert Gebäck und Brot, dazu gibt es immer noch selbstgebackene Kuchen und Tee und Kaffee, natürlich alles kostenlos. Die zwei Stunden vergehen immer wie im Flug. Zum Abschluss gibt es oft noch tolle Musik von Besucher*innen. Und immer genügend helfende Hände, um die Küche wieder in Ordnung zu bringen und Tische und Stühle aufzuräumen. Darum sind neue Mitarbeitende immer hochwillkommen. Aber wer einfach mal dazu kommen möchte, darf das genau so tun, ohne sich verpflichtet zu fühlen, regelmäßig teilzunehmen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Man geht immer fröhlicher nach Hause, als man gekommen ist!

Sigrig Zweygart-Pérez

Café Talk – Begegnungsort für Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte

Vangerowstr. 3

Dienstag und Donnerstag, 16-18 h

Infos: Sigrig Zweygart-Pérez, 0176 520 850 27, sigrig.zweygart-perez@kbz.ekiba.de



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gadamerplatz

"Auf Wolke 7" - wenn wir verliebt sind, dann schweben wir irgendwo zwischen Himmel und Erde. Die Liebe kann uns verzaubern und plötzlich sehen wir die Dinge aus einer neuen Perspektive.

Himmelfahrt will unseren Blick auch verändern. Was das mit "Wolke 7" zu tun hat, darum geht es bei unserem Open Air Gottesdienst an Himmelfahrt um 11 Uhr in der Bahnstadt auf dem Gadamerplatz.

Wir freuen uns auf Sie und euch!



Kammermusik in der Christuskirche

14. April 2024 | 11:00 Uhr

Motinee zum Auftakt

Werte von Domenico Gallo, Joseph Haydn
und Wolfgang Amadeus Mozart

Johannes Müllner, Mirjam Mönig – Violine

Dietrich Jochenbaum – Orgel, Violoncello (Kontrabaß)

18. Mai 2024 | 19:00 Uhr

Klaviertrio I

Werte von Joseph Haydn, Mykola Myrolyuk
und Vladimir Dyck

Paula Blum-Bauer Agne – Violine

Oxana Duda – Violine II

Ekaterina Maslov – Klavier

2. Juni 2024 | 19:00 Uhr

Klaviertrio II

Werte von Joseph Haydn, Miklós Gárdos
und Ludwig van Beethoven

Dilbert von Hahn – Violine

Dany Wallon – Violine II

Alexis Sule Wallon – Klavier

5. Juli 2024 | 20:00 Uhr

Kammerkonzert zum Gemeindefest

Maria Dvořák, Elizabeth C. Hall, Jan Václav

Robert Schumann / Klavierquartett Es-Dur op. 47

Martina Blum, Mirjam Mönig – Violinen

Andreas Schrey-Büchel – Viola

Barthel Pöhlner – Violoncello

Dietrich Jochenbaum – Klavier

Danke für – Spenden erhalten!

Veranstaltungsort: Freunde der Walter-Orgel
Christuskirche e.V. in Kooperation mit der
Christus-Luther-Martin-Gemeinde Hildesheim

www.zusammenfreunde.de

Kammermusikreihe 2024

Nachdem 2023 die erste Kammermusikreihe der Walcker-Freunde zu Gunsten der Restaurierung der Krämer-Orgel gut vom Publikum angenommen wurde, gibt es in diesem Jahr eine Fortsetzung. Zwischen April und Juli findet monatlich ein Kammerkonzert statt. Der Schwerpunkt der Reihe liegt dieses Mal auf Trios in unterschiedlichen Besetzungen.

Den Auftakt bildet eine Matinee am 14.4.2024 um 11.30 Uhr, bei der neben zwei Streichtrios von Haydn und einer Violinsonate von Mozart eine Triosonate von Domenico Gallo erklingt, bei der auch die Krämer-Orgel selbst zum Einsatz kommen wird. Die Ausführenden sind Johannes Möbius (Violine), Mirjam Mosig (Violine) und Gerhard Luchterhandt (Violoncello, Hammerflügel, Orgel).

Am Samstag, 18.5.2024 folgt um 19 Uhr ein Konzert für Klaviertrio, bei dem Musikerinnen aus der Ukraine neben einem Haydn-Trio auch zwei Stücke von ukrainischen Komponisten spielen werden: die Melodie von Myroslav Skoryk (1938 – 2020), arrangiert für Klaviertrio und das Klaviertrio c-Moll von Vladimir Dyck (1882 – 1943). Es spielen Paula Royce-Bravo Sazo (Violine), Oleksandra Didyk (Violoncello) und Kateryna Mariash (Klavier).

Im Juni folgt dann am Freitag, 7.6.2024 um 19 Uhr ein Konzert mit Klaviertrios von Haydn, Beethoven und Niels Wilhelm Gade (1817-1890). Die Ausführenden sind dem Publikum noch von der Kammermusikreihe im letzten Jahr in bester Erinnerung: Eckart von Hahn (Violine), Dieter Wallem (Violoncello) und Annette Suhr-Wallem (Klavier).

Den Abschluss der Reihe bildet das mittlerweile schon traditionelle Auftaktkonzert zum Gemeindefest am Freitag, 5.7.2024 um 20 Uhr. Hier werden das Klaviertrio f-Moll von Antonín Dvořák und das Klavierquintett Es-Dur von Robert Schumann das Publikum auf die Feierlichkeiten am Wochenende rund um die Christuskirche einstimmen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es wird um Spenden für die Restaurierung der Krämerorgel gebeten.

Mirjam Mosig



Gospelprojekt

Im März war es wieder soweit: Das Gospelprojekt ist wie jedes Jahr zur Chorfreizeit ins Henhöferheim in Bad Herrenalb-Neusatz gefahren. Beim intensiven Probewochenende waren über 30 Sängerinnen und Sänger dabei, sodass wir mit Freude sagen können: Das Gospelprojekt hat wieder eine Chorstärke wie vor der Corona-Pandemie erreicht! Neben viel gemeinsamer Probenzeit standen auch Solisten-Coaching, Einzelstimmproben und ein Lax-Vox-Stimmworkshop auf dem Programm. Abends saßen wir in fröhlicher Runde beisammen und hatten bei einem guten Glas Wein Zeit, unsere Chorgemeinschaft weiter zu stärken und auch die Neueren unter uns noch besser kennenzulernen.

Jetzt freuen wir uns darauf, unser neues Konzertprogramm weiter zu proben, damit wir bereit für die Auftritte bei unserem Konzertwochenende sind. Das steht unter dem Motto „Are you ready?“. Im namensgebenden Gospelsong geht der Text noch weiter: Are you ready for a brighter day? Bereit für einen helleren Tag. Oder vielleicht einen Neuanfang? Wie könnte so ein strahlender Tag aussehen? Was brauchen wir, damit wir bereit sind, wenn dieser Tag kommt? Diesen Fragen widmen wir uns am Konzertwochenende im Juni, zu dem wir Sie alle herzlich einladen:

Gospelgottesdienst am 8. Juni um 18:00 Uhr, Christkönigkirche Eppelheim

Gospelkonzert am 9. Juni um 18:00 Uhr, Christuskirche Heidelberg-Weststadt

Manuela Poschke



Matinee mit dem Vokalensemble Novere

Am 23. Juni lädt das Vokalensemble Novere zu einer Matinee ein. Das Ensemble war bereits im letzten Jahr in der Adventszeit zu Gast in der Christuskirche. Nun präsentieren sie ihr neues Programm "Abschied und Aufbruch".

Das Vokalensemble *Novere* wurde letztes Jahr in Heidelberg gegründet. Es besteht aus neun jungen Sängerinnen, die unter anderem an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg studieren sowie der Singschule Cantus Juvenum in Karlsruhe angehören. Das Ensemble zeichnet sich durch seinen klaren Klang aus und hat das Ziel, anspruchsvolle a cappella Musik der Klassik aufzuführen und neu zu interpretieren.

"Abschied und Aufbruch" steht im Zeichen der seltenen muskulären Erkrankungen, deren Erforschung sich die Arbeit von Frau Prof. Spuler an der Berliner Charité widmet. Das Programm wird daher nicht nur in Heidelberg, sondern auch in einem Benefizkonzert in Berlin zu hören sein. Es enthält unter anderem Werke der Komponistinnen Fanny Hensel und Amy Beach sowie des Heidelberger Komponisten Jan Wilke.

Die Matinee findet nach dem Gottesdienst in der Christuskirche um 11:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Johanna Maute



Sommerfest rund um die Christuskirche

Auch in diesem Jahr werden wir wieder rund um die Kirche zusammen ein Fest feiern, und zwar am Samstag, dem 6. Juli 2024 von 15 Uhr bis 21 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr wird zur Einstimmung auf das Sommerfest am Freitagabend, 5. Juli 2024, um 20 Uhr ein Kammerkonzert mit anschließenden Sektempfang stattfinden.



Am Sonntag, 7.7., wird dann ein Familiengottesdienst mit der Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden das Fest abrunden.

Gabriele Kirchner-Link



Südstadtfest am 13./14. Juli 2024

Am zweiten Juliwochenende findet wie gewohnt das Südstadtfest statt, das Samstag mit einem Flohmarkt beginnen wird. An beiden Tagen werden viele Gemeindegruppen das Fest bereichern, z.B. der Kinderchor Südwest (Musical am Samstag), der Zirkus Markini, die Bläser, die Pfadfinder usw. Neben dem CVJM wird sich zum ersten Mal das Evang. Kinder- und Jugendwerk mit der Hüpfburg am Südstadtfest beteiligen. Der genaue Ablauf wird noch geplant und über den Newsletter bekannt gegeben. Aber es schadet nicht, schon jetzt die Daumen für ein schönes Wochenende zu drücken.

Sommerkonzert Kammerorchester

Am Sonntag, den 21. Juli 2024 um 17.00 Uhr gibt es in der Christuskirche ein wahrhaft animalisches Konzert mit Musik zum Thema "Tier" durch alle Jahrhunderte, mit vielen Solisten und Solistinnen, dem Kammerorchester der Christuskirche und Moderation.

Freuen Sie sich auf ein tierisches Musikvergnügen!

Olga Becker-Tkacz



Alles auf einen Blick

Mai

14.05., 20 Uhr, *Markushaus*
Ältestenkreis

15.05., 20 Uhr, *Haus der Christuskirche*
Gemeindebeirat

17.05., 18.30 Uhr, *Markushaus*
Konfifete

18.05., 15 Uhr, *Markushaus*
Kirche Kunterbunt

25.05., 12–13.30 Uhr, *Markushaus*
NächstenMahl

Juni

05.06., 18 Uhr, *Haus der Christuskirche*
Anmeldung zur Konfirmation 2024/2025

08.–09.06., *St. Bonifatius*
Fest um die Kirche

09.06., 18 Uhr, *Christuskirche*
Konzert Gospelprojekt

12.06., 20 Uhr, *HALT.*

Ältestenkreis

15.6., 18 Uhr, Haus der Christuskirche,
Infoabend Kinderhilfe Olmos-Peru e.V.

20.06., 19 Uhr, *Lutherzentrum*
Stadtsynode

22.06., 15–17 Uhr, *Markushaus*
Kirche Kunterbunt

26.06., 19 Uhr, *Markushaus*
Jahreshauptversammlung CVJM-HD

28.–30.06., *Wilhemsplatz*
Sommerspektakel. Das alljährliche
Mitmachfest

29.06., 12–13.30, *Markushaus*
NächstenMahl

29.06., *Alfons-Beil-Platz*
Flohmarkt

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

Juli

03.07., 20 Uhr, *Christuskirche*
Konzertreihe Walckerfreunde

05.07., 20 Uhr, *Christuskirche*,
Konzert als Auftakt zum Sommerfest

06.07., *Kirchgarten Christuskirche*
Sommerfest

09.07., 20 Uhr, *Christuskirche*
Godly Play-Abend für Erwachsene

10.07., 20 Uhr, *Christuskirche*
Konzertreihe Walckerfreunde

13.-14.07., *Markusplatz*
Südstadtfest

17.07., 20 Uhr, *Christuskirche*
Konzertreihe Walckerfreunde

18.07., 19 Uhr, *Lutherzentrum*
Stadtsynode

20.07., 15 Uhr, *Gadamerplatz*
Kirche Kunterbunt

24.07., 18 Uhr, *Markusplatz*
Sommerserenade Jugendchor M&M's

24.07., 20 Uhr, *Christuskirche*
Konzertreihe Walckerfreunde

25.07., 20 Uhr, *Haus der Christuskirche*
Ältestenkreis

27.07., 12–13.30 Uhr, *Markusplatz*
NächstenMahl

29.07.–07.08.,
Landeslager VCP-Baden

29.08.–08.09., Italien
Jugendfreizeit CVJM

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

... Aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer
Homepage:

<https://clm.ekihd.de/>



Gottesdienste Mai-Juli 2024

So, 05.05.2024, Rogate

10:00 Uhr, Konfirmation und Kindergottesdienst, (Meier + Team/Christuskirche)

11:00 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erw., (Cunningham, Heim/Kirche St. Michael)

Do, 09.05.2024, Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr, Gottesdienst (Goseberg/Gadamerplatz)

18:30 Uhr, Himmelfahrtsvesper (Ökum. Hauskreis/Kirche St. Michael)

So, 12.05.2024, Exaudi

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst (Goseberg/Christuskirche)

11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl(ggf. mit Taufe) (Zweygart-Pérez/Markushaus)

15:00 Uhr, Community Gottesdienst (Goseberg + Team/Café licht.)

18:00 Uhr, Haltestelle Christuskirche (Team/Kapelle d. Christuskirche)

Mo, 13.05.2023

18:30 Uhr, Taize mit Marienandacht (Heim, Klein/Kirche St. Michael)

Mi, 15.05.2024

18:30 Uhr, Abendgottesdienst "Hören auf Gott" (N.N./Kirche St. Michael, Kapelle)

Do, 16.05.2024

15:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Schärr/Caroline Sammet)

19:00 Uhr, Abendandacht (Meier/Lutherzentrum)

Sa, 18.05.2024

15:00 Uhr, Kirche Kunterbunt (Team, Goseberg/Markushaus)

So, 19.05.2024, Pfingstsonntag

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Meier/Christuskirche)

11:00 Uhr, Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (Team/HALT.)

Mo, 20.05.2024, Pfingstmontag

10:00 Uhr, Gottesdienst (Zweygart-Pérez/Christuskirche, Kirchgarten)

18:30 Uhr, Pfingstvesper (Ökum. Hauskreis/Kirche St. Michael)

So, 26.05.2024, Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst (Schmidt/
Christuskirche)

15:00 Uhr, Community Gottesdienst
(Goseberg + Team/Café licht.)

Do, 30.05.2023, Fronleichnam

18:30 Uhr, Abendmahl (Ökum. Hauskreis/
Kirche St. Michael)

So, 02.06.2024, 1. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst (Schmidt/
Christuskirche)

11:00 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst mit
Bibelgespr. für Erw. (Cunningham, Heim/
Kirche St. Michael)

Mo, 03.06.2024

18:30 Uhr, Taizé (Heim, Klein/Kirche St.
Michael)

Do, 06.06.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Schramm/
Lutherzentrum)

Sa, 08.06.2024

18:00 Uhr, Gospelgottesdienst
(Gospelprojekt/Christkönigkirche
Eppelheim)

So, 09.06.2024, 2. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst und

Kindergottesdienst (Goseberg + Team/
Christuskirche)

15:00 Uhr, Community Gottesdienst
(Goseberg + Team/Café licht.)

Mo, 10.06.2024

18:30 Uhr, Taizé (Heim, Klein/Kirche St.
Michael)

Do, 13.06.2024

15:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
(Goseberg/Caroline Sammet)

19:00 Uhr, Abendandacht (Zweygart-
Pérez/Lutherzentrum)

Fr, 14.06.2024

18:30 Uhr, BeOne - Ökumenischer
Jugendgottesdienst (Team/Café licht.)

So, 16.06.2024, 3. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst und
Kindergottesdienst (Zweygart-Pérez/
Christuskirche)

So, 16.06.2024, 3. So n. Trinitatis

11:00 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst mit
Bibelgespr. für Erw. (Cunningham, Heim/
Kirche St. Michael)

Mo, 17.06.2024

18:30 Uhr, Taizé, (Heim, Klein/Kirche St.
Michael)

Gottesdienste

Mi, 19.06.2024

18:30 Uhr, Abendgottesdienst "Hören auf Gott" (Zweygart-Perez/Kirche St. Michael, Kapelle)

Do, 20.06.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Schramm, Lutherzentrum)

Fr, 21.06.2024

18:30 Uhr, BeOne - Ökumenischer Jugendgottesdienst (Team/Café licht.)

Sa, 22.06.2024

15:00 Uhr, Kirche Kunterbunt (Team/Markushaus)

So, 23.06.2024, 4. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst (Meier/Christuskirche)

11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (mit Taufe) (Goseberg/Markushaus)

11:00 Uhr, Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (Team, HALT.)

18:00 Uhr, Haltestelle Christuskirche (Team/Kapelle d. Christuskirche)

Mo, 24.06.2024

18:30 Uhr, Johannisvesper, Ökum. (Hauskreis/Kirche St. Michael)

Do, 27.06.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Meier, Lutherzentrum)

So, 30.06.2024, 5. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst (Zweygart-Pérez, Christuskirche)

11:00 Uhr, Ökum. Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erw. (Cunningham, Heim/Kirche St. Michael)

15:00 , Community Gottesdienst (Goseberg + Team, Café licht.)

Do, 04.07.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Schramm, Lutherzentrum)

So, 07.07.2024, 6. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Meier, Bade/Christuskirche)

Do, 11.07.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Zweygart-Pérez/Lutherzentrum)

So, 14.07.2024, 7. n. Trin.

10:30 Uhr, Ökum. Familiengottesdienst zum Südstadtfest (Meier/Markushaus)

11:00 Uhr, Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (Team/HALT.)

Mi, 17.07.2024

18:30 Uhr, Abendgottesdienst "Hören auf Gott" (N.N./Kirche St. Michael, Kapelle)

Mi, 24.07.2024

18:00 Uhr, Serenadengottesdienst M&M's (Team/Markushaus)

Do, 18.07.2024

15:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Go-seberg/Caroline Sammet)

Do, 25.07.2024

19:00 Uhr, Abendandacht (Meier/ Lutherzentrum)

Sa, 20.07.2024

15:00 Uhr, Kirche Kunterbunt (Team, Go-seberg/Gadamerplatz)

So, 28.07.2024, 9. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung Lehrvik. Schmidt (Schmidt/Christuskirche)

So, 21.07.2024, 8. So n. Trinitatis

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst (Niroomand/ Christuskirche)

15:00 Uhr, Community Gottesdienst (Go-seberg + Team/Café licht.)

18:00 Uhr, Haltestelle Christuskirche (Team/Kapelle d. Christuskirche)

Monatspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

Abendandacht am Telefon

Immer montagabends um 19.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns am Telefon Andacht zu feiern. Gemeinsam wollen wir miteinander beten, singen und auf einen Bibeltext hören.

Bitte wählen Sie dazu die folgende Telefonnummer: **069 7104 9922**. Wenn die Telefonstimme Sie nach der Meeting-ID fragt, wählen Sie **847 5463 6728#**, danach das Kennwort **06221#**, anschließend noch mal **#**.

Sie können die Andacht bei sich zu Hause mitfeiern. Wenn Sie möchten, halten Sie eine Kerze bereit. Wir werden sie am Beginn der Andacht gemeinsam anzünden.

Frühstückswoche im Haus der Christuskirche

Vom 26. Februar bis 3. März fand das Winterfrühstück ein zweites Mal in diesem Winter von der CLM-Gemeinde im Gemeindehaus Haus der Christuskirche statt. Ein tolles Team sorgte für die Bewirtung der Gäste, die am Ende der Woche voll des Lobes waren, wie schön und ohne große Vorschriften sie bei uns 7 Vormittage mit vielen Leckereien und immer freundlich und mit einem Lächeln im Gesicht bewirtet wurden.

Ein wenig überrascht waren wir über die hohe Zahl an Gästen. Montags kamen 57 Personen, am Donnerstag 62 und am Samstag waren sogar 68 Gäste da. Vielleicht hatten sie gehaut, dass das Frühstück mit Livemusik von 8 bis 10 Uhr am Klavier noch schöner sein würde als die Tage zuvor.

Das Helferteam hat sich über die Dankbarkeit der Besucherinnen und Besucher, die sich am letzten Tag, dem Sonntag in der Schlange einreihen um sich persönlich für die tolle Woche zu bedanken, sehr gefreut.

Das Helferteam bestand aus Helfer:innen die seit Jahren bereits dabei sind. Aber wir durften auch 11 neue Personen herzlich begrüßen, die erstmalig mitmachten. Wir waren glücklich; denn ohne die neuen Helfer:innen wäre es nicht zu bewältigen gewesen.

Ende März geht das tolle Angebot, welches durch Frau Rocholl vor Jahrzehnten begann, für dieses Jahr zu Ende.

Ulrike Schulz

Godly Play-Abend für Erwachsene

Beim Godly Play-Abend am 9. Juli um 20 Uhr erleben wir eine biblische Geschichte und ergründen sie, gestalten eine Kreativzeit und feiern ein kleines Fest. Eingeladen sind alle Erwachsenen, die Godly Play kennenlernen möchten, sich in eine biblische Geschichte vertiefen möchten, Zeit mit Gott verbringen wollen, offen sind für Kreatives und Gemeinschaft erleben möchten.



The poster is titled "GODLY PLAY-ABEND FÜR ERWACHSENE" and is for the event on July 9, 2024, from 20-21:30 at Christuskirche Heidelberg. It lists activities: "Raum kennenlernen", "Geschichte erleben", "gemeinsames Ergründen", "Kreativzeit mit Gott", and "ein kleines Fest". It includes a logo with a figure and the text "Godly Play: Gott im Spiel" and a blue arrow pointing to the website "weitere Infos: clm.ekihd.de/godlyplay". A photograph on the right shows a room with a table and chairs, likely the church's play area.

Bei der Gelegenheit können Sie sich die Godly Play-Regale anschauen. Wir haben die Kapelle in der Christuskirche als gottesdienstlichen Ort für Kinder und Erwachsene eingerichtet.

Vielleicht haben Sie sich schon über den Namen gewundert? Godly Play ist ein innovatives Konzept, biblische Geschichten zu spielen. Dabei steht das Spiel im Mittelpunkt. Es ist begründet auf der Montessori-Pädagogik und für Kinder entwickelt worden. Erwachsene spricht die Art des Erzählens aber auch sehr an. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben!

Tobias Bade

Abschied von Vikarin Franziska Schmidt – Manchmal muss man gehen, wenn's am schönsten ist...

Liebe Gemeinde,
Es fühlt sich an wie gestern, als ich das erste Mal hierherkam. Ich als kleine Vikarin, voller Ehrfurcht und Neugier vor der großen Gemeinde. Voller Angebote, voller Abwechslung, voller Leben!

Innerhalb kürzester Zeit fing ich an, probierte mich aus, lernte euch kennen UND schätzen. Denn das Vikariat ist zum Entwickeln und Rolle finden für zukünftige Pfarrer*innen nicht nur wichtig, sondern unausweichlich, und was ich bei euch erleben durfte, war mehr als ein weiterer Schritt in meiner Ausbildung ... es war ein Geschenk! Ein

Geschenk, weil ich nicht damit gerechnet habe und es mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

1,5 Jahre lang, und nun ist die Zeit leider bald schon vorbei. Eine Zeit, in der ich euch kennenlernen und mit euch das volle Leben teilen durfte, wir lachten, bis die Backen schmerzten, ihr mich bereichert und mich Unterstützung habt spüren lassen (v.a. bei meinem Examensgottesdienst, wofür ich so dankbar bin!).

Eine Zeit, in der IHR mich so angenommen habt, wie ich bin und ich an Herausforderungen reifen konnte. Deshalb sage ich nun nicht nur Danke, sondern auch: Ich bin bereit.



Bereit für ein neues Kapitel. Dies wird zwar erst ab dem 1.9.24 offiziell beginnen (und im Idealfall danach in der Nähe fortgesetzt), soll aber gemeinsam einen schönen, geselligen Abschluss finden.

Deshalb lade ich euch schon jetzt herzlich zu meinem letzten Gottesdienst am 28.07. um 10 Uhr in die Christuskirche ein. Gemeinsam feiern wir Gottesdienst, Abendmahl, bereichernde Gemeinschaft und Gottes segnende Nähe. Im Anschluss möchte ich mit euch bei gemütlichem Beisammensitzen und vielleicht sogar Picknick meine Zeit hier ausklingen lassen. Fühlt euch alle herzlich eingeladen!



Auch wenn ich zum Zeitpunkt dieser Ausgabe noch bis August hier bin, sage ich für jetzt und in Zukunft nicht Tschüss, sondern von tiefstem Herzen:

Auf WIEDERsehen!

Eure Vikarin Franziska Schmidt (ehem. Scheib)

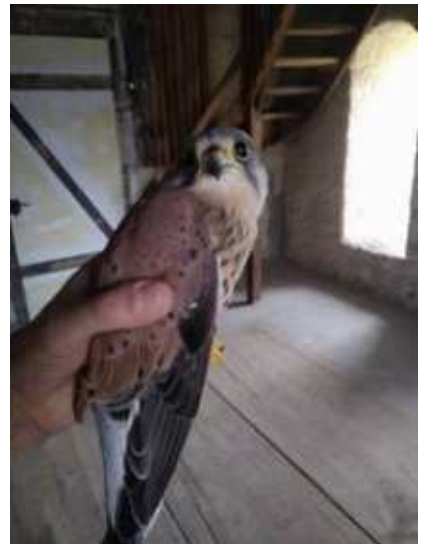
Rettungsaktion eines Turmfalken in der Christuskirche

Ein Turmfalke hat sich in den Kirchturm der Christuskirche verflogen. Aufmerksame Menschen haben den Vogel bemerkt und sich im Pfarramt gemeldet. Wir wurden nach dem Schlüssel für den Turm gefragt und haben den gleich gegeben.

So konnte der Vogel befreit werden. Vielen Dank für die unkomplizierte Tierrettung!

Inzwischen hat der NABU-Heidelberg die beiden Nistkästen gesäubert, repariert und Unrat entfernt. Herzlichen Dank für das Engagement!

Tobias Bade



Manege frei für 10 Jahre Zirkus Markini!

Nach wochenlangem Training, zusätzlichen Vorbereitungen und steigender Aufregung war es nun endlich soweit - am 17. März 2024 verwandelte sich das Markushaus in ein buntes Zirkus-Fest-Zelt, um das 10-jährige Jubiläum des Zirkus Markini gebührend zu feiern.

Über 100 Zirkusbegeisterte zog es an diesem Sonntagnachmittag ins Markushaus, um die jungen Artisten und Artistinnen zu bestaunen. Pünktlich um 16 Uhr startete dann auch die Show mit dem ersten Video-Schnelldurchlauf durch das letzte Jahrzehnt, und die Bühne füllte sich rasch mit 35 jonglierenden Kindern und Jugendlichen.

Jede der folgenden zehn Einzelnummern, die von Kugellaufen, Balancieren auf dem Rola Bola, Einradfahren, Flower Stick spielen und Akrobatik bis hoch hinaus aufs Trapez unter das Markushaus-Gebälk gingen, wurde durch einen Video-Jahresrückblick eingeleitet.

Zahlreiche Erinnerungen mit Beginn im Februar 2014 zeigten die großartige Entwicklung des Zirkus Markini und die Vielzahl an Auftritten. Sei es bei den jährlichen Südstadtfesten, Gemeindefesten, Lebendigen Adventskalendern,

beim Sommernachtstraum, in (Kinder-) Gottesdiensten, Seniorennachmittagen und bei Zirkuswochenenden. Als Gastauftritt prä-sentierte Familie Böhme eine Trio-Akrobatiknummer und läutete damit das Ende der Jubiläumsshow ein. Erleichtert und unter tosendem Applaus folgte die letzte große Pyramide mit allen Artisten und Artistinnen.

Das gesamte Markini-Team dankt der CLM-Gemeinde für die langjährige Unterstützung und freut sich schon auf die nächsten 10 Jahre Zirkus im Markushaus.

Team, Kinder- und Jugendzirkus Markini



Einladung zur Kirche Kunterbunt

Bei der Kirche Kunterbunt treffen sich jeden Monat viele Familien. Es ist schön zu sehen, wie das Angebot mit der Zeit gewachsen ist. Im 1. Halbjahr geht es jedes Mal um Gefühle. „Lachen und Weinen“, „Wut und Gelassenheit“, „einsam und gemeinsam“, so lauten unter anderem die Mottos. Es gibt eine christliche Botschaft, kreative Angebote, Spiel und Musik und ein gemeinsames Essen zum Schluss. Still sein muss niemand. Hier darf es lebendig zugehen.

Die Termine bis zu den Sommerferien sind am 18.5., 22.6. und 20.7. Jedesmal von 15 bis 17 Uhr. Im Juli sind wir zum Sommerfest auf dem Gadamerplatz. Schaut einfach vorbei und lasst euch begeistern.

Kirche Kunterbunt - Wer will mitmachen?

Gefühlsachterbahn - Wutvulkan - Ruhestation

In der Kirche Kunterbunt dreht sich in diesem Halbjahr alles um Gefühle. Klar ist: Alle Gefühle sind ok! Aber kommen wir auch mit allen klar, als einzelne, als Familie?

Es ist gar nicht so leicht, Gefühle nicht einzuteilen in angenehme und unangenehme, in erlaubte und versteckte....

Wir vom Mitmacher:innen-Team sind ganz erstaunt, wie viele Texte in der Bibel mit starken Gefühlen aller Art zu tun haben. Sie sagen uns so viel.

Im April zum Beispiel ging es um Wut und Gelassenheit. Da konnte man Wut-Bälle basteln oder eine Wutfontäne steigen lassen, starke Kinder und Erwachsene konnten ihre Kraft an der Hau-den-Lukas-Wippe auslassen, wieder andere folgten dem guten Duft, der leisen Musik und dem feinen Licht der Stille-Oase oder übten sich beim Aufstellen von Hunderten von Dominosteinen in Geduld.

Es gibt also wieder ganz viel zu erleben, auszuprobieren und zu träumen.

Und wir Mitmacher:innen träumen auch:

* Von Menschen, die gerne kochen und backen und zum Essenszeit-Team dazukommen. Wir gestalten das Essen am Ende der Kirche Kunterbunt, wenn sich müdegespielte Kinder an den gedeckten Tisch setzen, zusammen mit ihren Eltern, die vielleicht noch dem einen oder anderen Gedanken aus der Feierzeit, unserem interaktiven Gottesdienst, nachhängen.



* Wir träumen von Menschen, die mit uns Musik machen, weil sie vielleicht Gitarre, Cajon oder Keyboard spielen oder gerne ins Mikro singen.

* Oder von Menschen, die sich gerne kreative, wilde, ruhigere, lustige oder gedankvolle Stationen ausdenken und sie gestalten, an denen Familien sich selbst und dem Thema auf immer neue Weise begegnen.

* Und von Menschen, die einfach mit anpacken beim Auf- und Abbau, bei der Willkommensstation oder wo sie gebraucht werden.



Wir Mitmacher:innen, sind ein Team von leicht verrückten, lustigen, ernsten Menschen von 14 bis paar `nen Siebzig, die einmal im Monat Kirche Kunterbunt wuppen. Kommen Sie doch mit dazu.

Kontakt über Pfarrer Mathis Goseberg, Diakonin Ann-Christin Hohaus oder Ulrike Wandtke.



Konfirmandenjahrgang 23/24: Ein Blick zurück

Der Konfirmandenjahrgang 2024 hat eine bedeutende Reise durch den Glauben unternommen. Sie haben nicht nur die Lehren der Bibel erlernt, sondern auch Freundschaften geschlossen und gemeinsame Abenteuer gemeistert.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und hoffen das den Jugendlichen die Gemeinschaft noch sehr lange erhalten bleibt.

Wir würden ihnen gerne diesen Spruch mit auf ihrem Weg geben:

"Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; auf all deinen Wegen denke an ihn, und er wird deine Pfade ebnen."
(Sprüche 3, 5-6)

Hannah Scherff



Anmeldung für den Konfirmationsjahrgang 2024/2025

Am 5. Juni findet um 18 Uhr die Anmeldung zur Konfirmation 2025 statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2025 das 14. Lebensjahr vollendet haben oder die im kommenden Herbst in die 8. Klasse versetzt werden. Die Anmeldung findet im Haus der Christuskirche statt.

Jugendliche, von denen wir wissen, erhalten Anfang Mai eine Einladung mit ersten Informationen. Wer darüber hinaus interessiert ist, ist herzlich dazu eingeladen, dazuzukommen. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich mit Fragen des Glaubens und der Kirche auseinandersetzen möchten. Das Konfi-Jahr gibt die Möglichkeit, Freunde wieder zu treffen und neue Freundinnen zu finden. Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen oder kennenzulernen.

Marienhütte - Wir brauchen dich!

Du bist aktiv, teamfähig, arbeitest gerne mit Grundschulkindern und hast Lust, dich in den Sommerferien zu engagieren?

Dann bist du beim Sommerferienprogramm "Kinderwelt Marienhütte" des Diakonischen Werkes Heidelberg genau richtig.

Das erwartet dich:

- eine intensive Vorbereitung durch eine professionelle Schulung (Umfang: 1 Wochenende)
- eine Aufwandsentschädigung
- eine Engagementsbestätigung
- anerkanntes Sozialpraktikum

Das erwarten wir von dir:

- Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an den Verpflichtenden
- Vorbereitungstreffen
- Spaß an der Arbeit mit Kindern

Termine für dieses Jahr:

- Schulungswochenende: wird noch bekannt gegeben
- 1. Woche des Sommerferienprogramms (29.07.-02.08.2024)
- 2. Woche des Sommerferienprogramms (05.08.-09.08.2024)
- 3. Woche des Sommerferienprogramms (12.08.-

16.08.2024)

- zzgl. Vor- und Nachbereitungszeit. (Ein Engagement ist auch wochenweise möglich.)

Du hast Bock mit zu unserem Team zu gehören? Dann melde dich per Mail, WhatsApp oder Signal bei uns!

marienhuetten@dwhd.de

0176 3435 6807

KINDER WELT
Marienhütte

SommerFerien-
programm

29.07. - 16.08.2024
für Kinder von 6 - 11 Jahren

Teamer*innen
gesucht

kann als Sozialpraktikum anerkannt werden

Informationen unter
Diakonisches Werk der
Evangelischen Kirche Heidelberg
Karl-Ludwig-Straße 6
69117 Heidelberg
Tel.: 06221 53750
Mobil: 0163 5481656
marienhuetten@dwhd.de

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg

www.diakonie-heidelberg.de

Von Palmsonntag bis Ostermontag - Ökumene in der Südstadt

Der ökumenische Hauskreis und das ökumenische Kindergottesdienstteam waren auch dieses Jahr von Palmsonntag bis Ostermontag in der Südstadt aktiv. Am Palmsonntag gestaltete der Hauskreis zusammen mit dem KiGo-Team eine Familienandacht in der Kapelle der Kirche St. Michael. Von dort ging es zum Mittagessen ins Markushaus. Ab 12:30 Uhr wurde der Frühlingsmarkt eröffnet, auf dem es eine Pflanzentauschbörse gab. Interessenten konnten z.B. Setzlinge tauschen, verkaufen oder spenden. Natürlich gab es auch Kuchen und Getränke.



Am Gründonnerstag feierten wir das Tischabendmahl im Markushaus, das vom ök. Hauskreis und Tobias Bade vorbereitet und musikalisch von Sabine Nothhelfer untermalt wurde.



Am Karfreitag stand der Kinderkreuzweg in der Südstadt auf dem Plan. Leider mussten auch die draußen spielenden Szenen in die Kirche St. Michael verlegt werden. Aber unsere Schauspieler haben das gut hinbekommen. Mit viel Eifer wurde der Leidensweg Christi gespielt. Am Ende stand das mit Blumen geschmückte Kreuz als Ausblick auf Ostern.

Abends um 20 Uhr wurde in der Kirche St. Michael ein Taizé-Gottesdienst mit über 100 Teilnehmern gefeiert. Nach dem Gebet wurde noch lange Zeit mehrstimmig weitergesungen.

Das Osterfeuer entflammte am Samstagabend um 20 Uhr vor der Kirche St. Michael. Nach Segnung des Feuers wurde die Osterkerze entzündet und die Teilnehmer der anschließenden Andacht erhellten mit ihren Kerzen die dunkle Kirche. Ein Höhepunkt des Abends war das Osterlob, das von der Sopranistin Isabell Haas gesungen wurde. Nach der Andacht gab es noch ein gemütliches Beisammensein vor der Kapelle.

Ostersonntag war „Ruhetag“ für das Team in der Südstadt. Hier ging es um 9:30 Uhr am Ostermontag mit dem Osterfrühstück weiter. Danach feierten wir eine Familienandacht. Die anschließende Nestersuche musste wetterbedingt im Markushaus stattfinden, weil der Osterhase keine nassen Pfoten bekommen wollte. Das hatte allerdings die Freude der Kinder nicht geschmälert.

Um 18:30 Uhr versammelten sich Gemeindeglieder nochmal in der Kirche St. Michael, um die Ostervesper zu feiern. Im Anschluss wurde dann noch kräftig „gevespert“. Es wurde von Lothar Braunwarth eingeladen, der am darauffolgenden Tag seinen Geburtstag feierte.

Beatrix Cunningham



Übersicht der Gruppen und Kreise

Musik und Chor

Gospelprojekt Heidelberg

Treffen: dienstags, 20 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Thomas Schmidt | 0151 56954519 | info@gospelprojekt-hd.de

Jugendchor M&Ms

Proben: mittwochs, 17 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Georg Klein (Chorleiter) | HD 7191433

Kammerchor Cantus Novus

Treffen: dienstags, 20.30–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Hochschule für Kirchenmusik*

Kontakt: Susanne Lowien | HD 892824 | susanne.lowien@gmx.net

Gerhard Luchterhandt | HD 716860 | gerhard.luchterhandt@web.de

Kammerorchester der Christuskirche

Treffen: vierzehntäglich donnerstags, 20–22 Uhr, vor Konzerten wöchentlich (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Olga Becker-Tkacz | olga.becker.tkacz@gmail.com

Kinderchor Südwestwind

Treffen: donnerstags, 14.15–15 Uhr (4 Jahre bis 1. Klasse)

donnerstags, 15.15–16 Uhr (2. bis 5. Klasse)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Treffen: donnerstags, 16.30–17 Uhr (4 Jahre bis 1. Klasse)

donnerstags, 17–17.45 Uhr (2. bis 5. Klasse)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Thomas Braun (Chorleiter) | 06203 8638700 | swwindchor-heidelberg@gmx.de

Kirchenchor

Treffen: montags, 20–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Michael Müller | michaelFMueller@t-online.de

Orchester Auftakt

Treffen: montags, 19 Uhr und nach Absprache

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Erich Nowaczinski | nowaczinski@gmail.com

Posaunenchor

Treffen: mittwochs, 19.45–21.15 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Miriam Engel | miriam.engel24@gmx.de

Obmann: Johannes Trott | j.trott@web.de

Kinder und Jugendliche

Jungchar+

Gruppe für Kinder der 5.–8. Klasse

Treffen: freitags, 17–18.30 Uhr (nicht in den Ferien), 14-tägig

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Kindergottesdienst

Treffen: sonntagvormittags, parallel zum Gemeindegottesdienst in der *Christuskirche* (nicht in den Ferien)

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Kindergottesdienst

Treffen: in der Regel sonntags, 11 Uhr, circa alle zwei Wochen

Ort: *Kirche St. Michael* oder *Markushaus*

Kontakt: Beatrix Cunningham | HD 315087

Termine: s. Homepage

Kinder- und Jugendzirkus Markini

Kinder/Jugendliche ab 2. Klasse

Fortgeschrittene ab 6. Klasse mit mindestens 2 Jahren Zirkuserfahrung

Treffen: freitags 16–19 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Katharina Obermüller | 0157 75845397 | zirkus-markini@web.de

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Treffen: monatlich, sonntags, 11 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Termine: s. Homepage

Konfirmandenunterricht

Treffen: mittwochs, 15 Uhr und 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Konfi-Stammtisch

Treffen: sonntags nach dem Gottesdienst (nicht in den Ferien)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Krabbelgruppe

Treffen: mittwochs, 15.30-17 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

VCP-Stamm Alfons Beil

Treffen: dienstags, 15-16 Uhr, neue Gruppe, 2. Klasse (KK)

Treffen: dienstags, vierzehntäglich, 18.30-21 Uhr, Leitungsrunde (MH)

Treffen: mittwochs, 15–16.15 Uhr, Löwen und Bisons, 5. + 6. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16– 17.30 Uhr, Faultiere, 7. + 8. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16.30-18.00 Uhr, Grottenolme, 2. + 3. Klasse (MH)

Treffen: mittwochs 16.30–18 Uhr, Eichhörnchen, 4. + 5. Klasse (MH)

Treffen: donnerstags, 16.45–18.10 Uhr, Maulwürfe, 6.–8.. Klasse (MH)

Treffen: freitags, 15.30 Uhr bis 16.45, Geparden 1. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Treffen: freitags, 16.30 Uhr bis 17.45, Geparden 2. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Ort: *Markushaus* (MH); *Kinderklub* (KK), Oberdorfstr. 1

Kontakt: Karolin Voss, Luise Scheller, Marie Lungstras, Noah Kriesch | info@vcp-hd.de

Sonstige Kreise

Ökumenisches Bibelgespräch Südstadt

Treffen: nach Absprache

Ort: nach Absprache

Kontakt: Hans Kammerer | HD 782967

Bummelpause

Treffen: donnerstags, 10–11 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Marianne Schneider | HD 26278

Erzähl-Café

Treffen: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht.*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Gesprächskreis am Morgen

Treffen: jeden zweiten Mittwoch

Ort: nach Absprache

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548 | mfeigk@yahoo.de

Gesprächskreis *Glaubhaft zweifeln*

Treffen: Termine nach Vereinbarung, donnerstags 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche* mit Möglichkeit der Online-Zuschaltung

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Termine: s. Homepage

Haltestelle Christuskirche

Treffen: sonntags, 18 Uhr, monatlich

Ort: *Christuskirche*

Planung: donnerstags, zweimal jeden zweiten Monat, 19.30–21 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Martin Bienwald | HD 29820 | martin.bienwald@gmx.de

Hauskreis

Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Hauskreis Südstadt

Treffen: montags alle 4 bis 6 Wochen, in der Regel im Anschluss an das *Taizé*-Gebet

Ort: *St. Michael*

Kontakt: Sabine Heim | HD 334965 | oekumene@t-online.de

Hauskreis für junge Erwachsene

Treffen: donnerstags, 20–22 Uhr (nicht in der vorlesungsfreien Zeit)

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Dominik Becker | dominikbecker1988@web.de

Heidelberger Frühstückstreff

Treffen: samstags, 10–13 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: <https://www.meetup.com/de-DE/Fruhstuckstreff-Heidelberg/>

Israelische Tänze

Treffen: nach Vereinbarung

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548

Termine: s. Homepage

Kirche Kunterbunt

Treffen: samstags, 15–17 Uhr, monatlich

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Mathis Goseberg | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Termine: 18.5., 22.6., 20.7.

Meditativer Tanz

Treffen: samstags, einmal im Monat

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Silke Vogler | HD 374286

NächstenMahl

Treffen: in der Regel jeden 4. Samstag im Monat, 12–13.30 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Edeltraud Zacharias | zacharias11@hotmail.com

Termine: s. Homepage

Offener HALT. für Familien

Treffen: freitags, 15–18.30 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Ann-Christin Hohaus | 0151 72219047 | ann-christin.hohaus@kbz.ekiba.de

Seniorenkreis

Treffen: in der Regel jeden ersten oder zweiten Dienstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Termine: s. Homepage

THE WALKING DADS

Vater-Kind-Krabbelgruppe

Treffen: vierzehntäglich samstags, 10–12 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht. oder HALT.*

Kontakt: Mathis Goseberg | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Termine: s. Homepage

Kirchenmusik

Gerhard Luchterhandt

gerhard.luchterhandt@web.de

Kindergärten

Frieda-Busch-Kindergarten

Marianne Friz

Vangerowstr. 3, 69115 Heidelberg

Tel.: 28838

kita.luthergemeinde@ekihd.de

Fröbel-Kindergarten

Pamela Gabrisch

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg

Tel.: 20595

kita.christusgemeinde@ekihd.de

Vereine

Evangelischer Diakonieverein der Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg

clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Förderverein zur Erhaltung der Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg

clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Freunde der Walcker-Orgel Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg

clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Lutherverein Heidelberg e. V.

Fehrentzstr. 8, 69115 Heidelberg

Tel.: 656518, Fax: 6553869

lutherverein@gmx.de

Hilfsangebote

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Heidelberg-Mitte

Edith Braun

Galileistr. 25 (Bahnhof)

Tel.: 4352518, oek.nbh-mitte@kath-hd.de

Öffnungszeiten: Mo 14–16 Uhr und

Mi 9–11 Uhr

Diakonisches Werk Heidelberg

Tel.: 53750

diakonie@dwhd.de

Diakoniestation

Tel.: 4379299, Fax: 4379298

diakoniestation@dwhd.de

Café Talk – Begegnungsort für Men- schen mit und ohne Fluchthintergrund

Gemeindehaus an der *Lutherkirche*,

Vangerowstr. 3

Treffen: Di und Do 16–18 Uhr

sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de

Tel.: 0176-52085027

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800 11101-11 oder 11102-22

Telefonbotschaft

Gottes Wort für jeden Tag

Tel.: 0711-292333

Selig sind...

Selig sind, die über sich selbst lachen können, denn sie werden sich köstlich amüsieren.

Selig sind, die einen Berg von einem Maulwurfhügel unterscheiden können, denn es wird ihnen viel Ärger erspart bleiben.

Selig sind, die fähig sind, sich auszuruhen und zu schlafen, ohne dafür eine Entschuldigung suchen zu müssen. Sie werden Weise genannt werden.

Selig sind, die schweigen und zuhören können. Sie werden viel Neues lernen.

Selig seid ihr, wenn ihr ein Lächeln bewundern und eine Grimasse vergessen könnt. Euer Weg wird voller Sonnenschein sein.

Selig seid ihr, wenn ihr das Benehmen anderer immer mit Wohlwollen beurteilen könnt. Man wird euch für naiv halten, aber die Liebe fordert es.

Selig, die vor dem Handeln nachdenken und vor dem Nachdenken beten. Sie werden viele Dummheiten vermeiden.

Selig seid ihr, wenn ihr lächeln und schweigen könnt, wenn man euch ins Wort fällt oder euch widerspricht. Dann hat die frohe Botschaft angefangen euer Herz zu verwandeln.

Selig seid ihr vor allem, wenn ihr den Herrn erkennt in allen, die euch begegnen, denn dann habt ihr das wahre Licht und die echte Weisheit gefunden.

Kleine Schwestern Jesu, Paris



Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche Heidelberg

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE82 6729 0000 0029 2028 00

Evangelischer Diakonieverein

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE65 6729 0000 0029 9273 08

Lutherverein Heidelberg

BIC: SOLADES 1HDB
IBAN: DE46 6725 0020 0000 0202 30

Förderverein zur Erhaltung der Christuskirche

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE78 6729 0000 0042 4748 00

Freunde der Walcker-Orgel

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE16 6729 0000 0045 6612 02

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Heidelberg-Mitte

Zweckgebundene Spenden bitte über das
Konto des *Caritasverband Heidelberg e. V.*:

BIC: GENODE6 1HD1
IBAN: DE27 6729 0000 0149 6917 58

Impressum

Herausgeber Ältestenkreis der *Christus-Luther-Markus-Gemeinde Heidelberg*

Redaktionskreis Tobias Bade, Hans-Christoph Meier (ViSdP), Parvin Niroomand, Hannah Sophie Scherff, Beatrix Cunningham, Caroline Albert, Christoph Ecker, Monika Lutzius-Feigk

Freie Mitarbeit Mathis Goseberg, Ann-Christin Hohaus, Jürgen Hotz (Karikaturen), Edeltraud Zacharias, Sigrid Zweygart-Pérez

Layout Caroline Albert

Anschrift der Redaktion Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg,
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Ausgabe Nr. 20

Auflage 3500 Stück

Titelseite [wikimedia.commons.de](https://commons.wikimedia.org/)

Rückseite [gemeindebriefhelfer.de](https://www.gemeindebriefhelfer.de)

Bilder T. Bade, B. Cunningham, G. Kirchner-Link, M. Goseberg, H.-C. Meier, J. Maute, M. Poschke, F. Schmidt, J. Hotz, S. Zweygart-Pérez; [wikimedia.commons.de](https://commons.wikimedia.org/); [gemeindebriefhelfer.de](https://www.gemeindebriefhelfer.de); [ekiba.de](https://www.ekiba.de)

Unser Gemeindebrief im Internet: <https://clm.ekihd.de/>

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



